



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – MP Personal Training

inkl. optionaler besonderer Bedingungen für Pakete, Monatsbetreuung und Online-Coaching

Stand: 12.01.2026

Anbieter/Trainer: Michael Pohrer, Münchener Strasse 1A, 85368 Moosburg

Diese AGB bestehen aus Teil A (Allgemeine Bedingungen) und Teil B (Besondere Bedingungen). Teil A gilt für alle Leistungen des Trainers. Die Regelungen in Teil B gelten nur, wenn sie im Angebot bzw. in der Buchungsbestätigung ausdrücklich vereinbart wurden.

Teil A – Allgemeine Bedingungen (für alle Leistungen)

1. Geltungsbereich und Einbeziehung

1.1 Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen dem Trainer und dem Kunden in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung.

1.2 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Trainer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

1.3 Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

2. Vertragsschluss und Kommunikation

2.1 Die Darstellung von Leistungen und Preisen (z. B. Website, Social Media, Preislisten) stellt kein verbindliches Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Anfrage.

2.2 Ein Vertrag kommt zustande, sobald der Trainer die Buchung/Beauftragung des Kunden (z. B. per E-Mail, Messenger, Telefon oder schriftlich) bestätigt oder mit der Leistungserbringung beginnt.

2.3 Der konkrete Leistungsumfang (z. B. Art der Leistung, Dauer, Ort, Preis, Betreuungszeitraum) ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung und der Buchungsbestätigung.

2.4 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen (z. B. Terminabsagen, Kündigungen, Fristsetzungen) sind in Textform abzugeben, sofern gesetzlich keine strengere Form vorgeschrieben ist. Textform ist z. B. E-Mail oder eine Nachricht per Messenger.

3. Leistungen, Abgrenzung und Erfolg

3.1 Vertragsgegenstand ist die individuelle Beratung und Betreuung des Kunden im Rahmen von Personal Training und/oder Coaching. Soweit vereinbart, umfasst dies auch Empfehlungen zu Trainingsplanung, Alltagsbewegung sowie Ernährung im Sinne einer allgemeinen, nicht medizinischen Ernährungsberatung.

3.2 Bei den Leistungen handelt es sich um Dienstleistungen. Ein bestimmter Erfolg (z. B. Gewichtsreduktion, Leistungssteigerung, bestimmte Körpermaße) ist nicht geschuldet.

3.3 Der Trainer erbringt keine medizinischen Leistungen. Diagnosen, Therapien und Heilbehandlungen sind nicht Gegenstand des Vertrags. Der Kunde ist verpflichtet, gesundheitliche Beschwerden, Vorerkrankungen, Verletzungen oder die Einnahme von Medikamenten vor Trainingsbeginn ärztlich abklären zu lassen, soweit dies angezeigt ist.

3.4 Der Trainer ist berechtigt, zur Leistungserbringung qualifizierte Erfüllungsgehilfen einzusetzen, sofern berechnete Interessen des Kunden nicht entgegenstehen.

4. Mitwirkungspflichten, Sicherheit und Eigenverantwortung

4.1 Der Kunde informiert den Trainer vor Beginn der Zusammenarbeit unaufgefordert und wahrheitsgemäß über gesundheitliche Einschränkungen, Beschwerden, Verletzungen, Erkrankungen sowie sonstige Umstände, die für Training und Sicherheit relevant sein können.

4.2 Treten während oder nach dem Training plötzlich Gesundheits- oder Befindlichkeitsstörungen auf, hat der Kunde den Trainer unverzüglich zu informieren und das Training gegebenenfalls abbrechen. Bei akuten Beschwerden ist ärztlicher Rat einzuholen.

4.3 Der Kunde hat Anweisungen des Trainers zu befolgen, soweit diese der sicheren und sachgerechten Durchführung dienen. Bei wiederholter oder erheblicher Zuwiderhandlung kann der Trainer die Einheit abbrechen; ein Anspruch auf (Teil-)Erstattung besteht in diesem Fall nicht.

4.4 Der Kunde sorgt für geeignete Kleidung/Schuhe sowie - sofern vereinbart - für erforderliche Hilfsmittel. Training in eigenverantwortlich ausgewählten Umgebungen (z. B. Outdoor, Home-Gym) setzt voraus, dass der Kunde dort sichere Rahmenbedingungen schafft.

5. Termine, Durchführung und Ausfallregelungen

5.1 Vor Beginn der ersten Einheit findet in der Regel ein Beratungsgespräch statt, in dem Ausgangslage, Ziele und Rahmenbedingungen abgestimmt werden.

5.2 Eine Trainingseinheit dauert, sofern nicht abweichend vereinbart, 60 Minuten. Abweichungen (z. B. 75 oder 90 Minuten) ergeben sich aus der Buchung.

5.3 Die Durchführung erfolgt je nach Vereinbarung im Freien, beim Kunden oder in einem öffentlichen Fitnessstudio. Etwaige Eintritts-, Nutzungs- oder Mitgliedschaftskosten des Studios trägt der Kunde, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart. Hausordnungen und Sicherheitsregeln vor Ort sind einzuhalten.

5.4 Termine erfolgen ausschließlich nach Vereinbarung. Vereinbarte Termine sind verbindlich.

5.5 Verspätet sich der Kunde, verkürzt sich die Einheit entsprechend; sie endet grundsätzlich zum vereinbarten Zeitpunkt. Ein Anspruch auf Nachholung der versäumten Zeit besteht nicht, sofern der Trainer die Verspätung nicht zu vertreten hat.

5.6 Kostenfreie Absage durch den Kunden ist bis spätestens 12 Stunden vor Terminbeginn möglich (Textform genügt). Bei späterer Absage oder Nichterscheinen kann der Trainer 50 % des vereinbarten Entgelts als pauschalierten Schadensersatz verlangen. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Trainer kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

5.7 Muss der Trainer einen Termin aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit) absagen, wird ein Ersatztermin angeboten. Soweit ein Ersatztermin nicht innerhalb angemessener Zeit möglich ist, werden bereits gezahlte Entgelte für die ausgefallene Einheit erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nur nach Maßgabe von Ziffer 8.

5.8 Bei nicht vorhersehbaren, von keiner Partei zu vertretenden Umständen (z. B. extreme Witterung, behördliche Anordnungen) kann ein Termin verschoben werden. Bereits gezahlte Entgelte werden auf einen Ersatztermin angerechnet.

6. Vergütung und Zahlungsbedingungen

6.1 Die Vergütung richtet sich nach der jeweils aktuellen Preisliste bzw. dem individuell vereinbarten Angebot. Sofern nicht anders ausgewiesen, verstehen sich Preise in Euro. Gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet.

6.2 Rechnungen sind innerhalb von 8 Tagen ab Zugang ohne Abzug zur Zahlung fällig, sofern nichts anderes vereinbart ist.

6.3 Der Trainer ist berechtigt, Leistungen von einer Vorauszahlung abhängig zu machen, insbesondere bei Erstkunden oder bei Leistungen mit längerer Betreuungsdauer.

6.4 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Trainer kann für jede berechtigte Mahnung eine angemessene Pauschale verlangen, soweit der Kunde nicht nachweist, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

7. Widerrufsrecht für Verbraucher

7.1 Ist der Kunde Verbraucher und wurde der Vertrag im Fernabsatz (z. B. über Website, E-Mail, Telefon, Messenger) oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen, steht ihm grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

7.2 Einzelheiten (Frist, Ausübung, Musterformular) ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung, die dem Kunden spätestens bei Vertragsschluss zur Verfügung gestellt wird.

7.3 Verlangt der Kunde ausdrücklich, dass der Trainer vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnt, und widerruft der Kunde den Vertrag anschließend, hat der Kunde Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen zu leisten, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

8. Haftung

8.1 Der Trainer haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

8.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) haftet der Trainer der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

8.3 Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Trainers.

8.4 Der Trainer unterhält eine Betriebshaftpflichtversicherung im üblichen Umfang.

9. Datenschutz und Vertraulichkeit

9.1 Der Trainer verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden zur Vertragsdurchführung und -abwicklung. Weitere Informationen enthält die Datenschutzerklärung des Trainers.

9.2 Soweit im Rahmen des Trainings/Coachings Gesundheitsdaten verarbeitet werden, erfolgt dies nur im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben und regelmäßig auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung des Kunden.

9.3 Der Trainer verpflichtet sich, über alle im Zusammenhang mit der Leistungserbringung bekannt gewordenen vertraulichen Informationen des Kunden Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

10. Urheber- und Nutzungsrechte

10.1 Trainingspläne, Konzepte, Unterlagen, Videos, Checklisten oder sonstige Inhalte, die der Trainer dem Kunden zur Verfügung stellt, sind urheberrechtlich geschützt. Der Kunde erhält - sofern nicht anders vereinbart - ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht zur eigenen, privaten Verwendung.

10.2 Eine Weitergabe an Dritte, Veröffentlichung oder Vervielfältigung außerhalb des eigenen Gebrauchs ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Trainers nicht gestattet.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sowie Nebenabreden bedürfen der Textform (z. B. E-Mail), sofern nicht gesetzlich eine strengere Form vorgeschrieben ist.

11.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

11.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Für Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht entzogen werden.

11.4 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis der Sitz des Trainers.

Teil B – Besondere Bedingungen (nur wenn ausdrücklich vereinbart)

Die folgenden Regelungen gelten nur, wenn in Angebot/Buchung ausdrücklich vereinbart ist, dass der Kunde ein Paket, eine Monatsbetreuung oder Online-Coaching bucht.

B1. Einzelstunden (derzeit Standard)

B1.1 Bei Einzelstunden wird der Vertrag jeweils für die konkret gebuchte Einheit geschlossen. Weitere Einheiten bedürfen einer gesonderten Terminvereinbarung/Buchung.

B1.2 Soweit nicht anders vereinbart, gelten für Einzelstunden insbesondere die Regelungen zu Terminen und Ausfall (Ziffer 5) sowie zu Zahlung (Ziffer 6).

B2. Pakete/Mehrfachkarten

B2.1 Ein Paket/Mehrfachkarte umfasst eine festgelegte Anzahl von Trainingseinheiten zu einem Gesamtpreis. Umfang, Preis und etwaige Rabatte ergeben sich aus der Preisliste bzw. Buchungsbestätigung.

B2.2 Pakete sind - sofern nicht anders vereinbart - im Voraus zu bezahlen.

B2.3 Pakete sind ab Kaufdatum 12 Monate gültig, sofern nicht ausdrücklich eine andere Gültigkeit vereinbart wurde. Nicht genutzte Einheiten verfallen nach Ablauf der Gültigkeit, es sei denn, der Kunde hat die Nichtinanspruchnahme nicht zu vertreten (z. B. längere nachgewiesene Erkrankung).

B2.4 Eine Auszahlung nicht genutzter Einheiten ist grundsätzlich ausgeschlossen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt; in diesem Fall wird ein etwaiges Restguthaben anteilig erstattet. Bereits gewährte Paket- oder Rabattvorteile können dabei angemessen berücksichtigt werden.

B2.5 Eine Übertragung von Paketen auf Dritte ist nur mit Zustimmung des Trainers in Textform möglich.

B3. Monatsbetreuung (fortlaufendes Coaching/Abo)

B3.1 Bei Monatsbetreuung schuldet der Trainer die laufende Betreuung gemäß Leistungsbeschreibung (z. B. Trainingsplanung, regelmäßige Check-ins, Feedback, Anpassungen und Support über vereinbarte Kanäle). Umfang und Reaktionszeiten ergeben sich aus Angebot/Buchungsbestätigung.

B3.2 Die Vergütung ist monatlich im Voraus fällig, sofern nicht anders vereinbart.

B3.3 Vertragslaufzeit und Kündigung: Sofern eine Mindestlaufzeit vereinbart wird, beträgt diese 1 Monat. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit läuft der Vertrag auf unbestimmte Zeit weiter. Der Vertrag kann dann von beiden Parteien in Textform mit einer Frist von 1 Monat zum Ende des jeweiligen Abrechnungsmonats gekündigt werden, sofern nicht zwingende gesetzliche Vorschriften (insb. im Verbraucherschutz) eine günstigere Regelung vorsehen.

B3.4 Änderungen des Leistungsumfangs oder der Preise bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform. Einseitige Preisänderungen sind ausgeschlossen, soweit nicht eine gesetzlich zulässige und transparente Anpassungsklausel vereinbart wird.

B3.5 Hinweis zum Online-Vertrieb: Wird der Abschluss entgeltlicher Dauerschuldverhältnisse über die Website des Trainers ermöglicht, kann gesetzlich die Bereitstellung einer Kündigungsschaltfläche („Kündigungsbutton“) erforderlich sein. Der Trainer wird eine solche Kündigungsmöglichkeit - soweit gesetzlich erforderlich - nach den gesetzlichen Vorgaben bereitstellen.

B4. Online-Coaching und digitale Leistungen

B4.1 Beim Online-Coaching erfolgt die Betreuung ganz oder teilweise ortsunabhängig (z. B. per Video-Call, Telefon, E-Mail, Messenger oder Coaching-Plattform). Die konkrete Kommunikationsform und der Leistungsumfang ergeben sich aus dem Angebot.

B4.2 Der Kunde stellt sicher, dass die technischen Voraussetzungen (insb. stabile Internetverbindung, geeignetes Endgerät) vorliegen. Der Trainer schuldet keine bestimmte technische Verfügbarkeit der Systeme des Kunden oder von Drittanbietern.

B4.3 Online-Termine (z. B. Video-Calls) sind verbindlich vereinbart. Für Absagen gelten die Ausfallregelungen in Ziffer 5.6 entsprechend, sofern nicht abweichend vereinbart.

B4.4 Der Kunde führt Trainingseinheiten, die nicht unter direkter Aufsicht des Trainers stattfinden, eigenverantwortlich durch. Der Kunde hat bei Unsicherheiten Rücksprache zu halten und Übungen nicht auszuführen, wenn akute Beschwerden oder Verletzungsrisiken bestehen.

B4.5 Digitale Inhalte (z. B. Trainingspläne als Datei/App, Videoanleitungen) dürfen ausschließlich vom Kunden selbst genutzt werden. Eine Weitergabe von Zugängen oder Inhalten an Dritte ist untersagt.